

Das **European Centre for Modern Languages of the Council of Europe** arbeitete im Feber 2023 mit einer rund vierzigköpfigen Expert:innenrunde mit Delegierten aus verschiedenen europäischen Staaten an einem groß angelegten Projekt, in dem es darum geht, die Aus- und Weiterbildung aller Lehrpersonen verstärkt auf das sprachensible Lehren und Lernen vorzubereiten.

Frau Prof. Dr. Christine Ragginer, von der Pädagogischen Hochschule Kärnten wurde dazu eingeladen, als Vertreterin der österreichischen Delegation an dem Projekt "Building blocks for planning language-sensitive teacher education/Bausteine für die Planung sprachsensibler Lehrpersonenbildung" (2022-2023) am Europäischen Fremdsprachenzentrum (EFSZ) teilzunehmen.

In diesem großen und breit aufgestellten Projekt geht es um die Konzeption von Leitlinien, sogenannter Bausteine für Lehrplangestalter: innen und Lehrende der Aus- und Weiterbildung. Ziel ist es, dass diese Bausteine künftig flexibel zur Unterstützung von Lehrplanreformprozessen in den Mitgliedsstaaten eingesetzt werden können.

Der erste Workshop, an dem rund 40 Vertreter: innen aus 25 Nationen teilnahmen, befasste sich vor allem mit der Formulierung von Kompetenzprofilen, die Lehrpersonen für eine sprachensible Bildung benötigen.

Während des Workshops wurden die bis dato entwickelten Bausteine der verschiedenen Nationen gesichtet, kritisch hinterfragt und in Form von Feedbackschleifen weiterentwickelt. Zudem wurde das Potenzial der Bausteine für die Kontexte der Teilnehmer:innen des Workshops in Kleingruppen erörtert und sichtbar gemacht.

Im Rahmen dieser zweitägigen Veranstaltung wurden Good-Practice-Beispiele der anwesenden internationalen Expert:innen vorgestellt.

Auch die Pädagogische Hochschule Kärnten konnte ihre mehrjährige Aufbauarbeit in diesem thematischen Feld präsentieren. Dabei wurde deutlich, dass die Zusammenarbeit der seit mehreren Jahren wirkenden Steuergruppe von Pädagogischer Hochschule und Bildungsdirektion bereits beachtliche Erfolge aufweisen kann. Vor allem die strategische Konzeption der beiden landesweiten Schwerpunktjahre „Sprachbewusster Unterricht“ 2020-2022 im Bundesland Kärnten, deren Implementierungsstrategie und deren innovative Fortbildungsformate, stießen auf großes internationales Interesse. Einer vertieften weiteren Zusammenarbeit steht damit nichts mehr im Wege.

Projektwebsite:

<https://www.ecml.at/ECML-Programme/Programme2020-2023/Buildingblocksforplanninglanguage-sensitiveteachereducation/Team/tabid/5530/language/de-DE/Default.aspx>

Dr. Christine Ragginer, MSc; Mag. Edith Erlacher-Zeitlinger, MAS

Klagenfurt, März 2023